

**Franz Ebhardt in Berlin W. 62.**

[3864.]

Für die Carnevalszeit empfohlen!

**Ebhardt's Costümbilder.**

Eine neue Sammlung farbiger Vorlagen für Maskenanzüge.

Hest 1 — 3.

Hoch Quart.

Jedes Hest enthält in originellem, geschmackvollem Umschlage sechs Blatt mit je einer auf das Feinste colorirten Costümfigur nebst den dazu gehörigen Beschreibungen.

Preis pro Hest 2 M. ord., 1 M. 30 & baar und 11/10, auch gemischt.

Genaueres Inhaltsverzeichnis ist in Nr. 6 dss. Blattes aufgeführt.

**Ebhardt's Maskenalbum.**

Hest 1 — 3.

Groß Folio.

Jedes Hest enthält sechs farbige Kupfertafeln mit 24—30 Costümen nebst deren genauen Beschreibungen.

Preis pro Hest 3 M. ord., 1 M. 80 & baar und 11/10, auch gemischt.

Genaueres Inhaltsverzeichnis befindet sich in Nr. 6 dieses Blattes.

Um thätigen Handlungen Gelegenheit zu geben, den häufigen Nachfragen nach

**Maskenbildern**

begegnen zu können, habe ich ein Sortiment zum Einzelverkauf zusammengestellt, bestehend aus;

- 5 Blatt sechs- u. mehrfigürlich à 1 M. ord.
- 12 „ zwei und dreifigürlich à 75 & ord.
- 12 „ einfigürlich à 50 & ord.

= 20 M. ord.

und offerire dasselbe zu 12 M. baar mit Remissionsberechtigung bis zum 1. April 1884.

Dadurch, daß ich nicht abgesetzte und gut erhaltene Blätter bis zum 1. April a. c. gegen baar zurücknehme, bleibt der Baarbezug für Sie ohne jedes Risiko.

Franz Ebhardt in Berlin.

**Großer Nutzen**

[3865.] durch Verbreitung der

**Deutschen Frauenblätter.**

Allgemeine Zeitung für alle Fraueninteressen, herausgegeben von **Anny Wothc.**

1 M. 50 & ord., mit 40 % und 11/10 gegen baar.

A. Wothc's Verlag in Leipzig.

Verlag von **Palm & Enke in Erlangen.**

[3866.]

Soeben versandten wir nach der Continuation, soweit uns dieselbe angegeben wurde:

**Strasproceßordnung**

für

das Deutsche Reich nebst Einführungsgesetz.

Erläutert

von

Dr. **Richard Ed. John,**

Beh. Justizrath und Professor der Rechte in Göttingen.

Erster Band.

Drittes Hest.

XXII u. 380 S. Preis: geh. 7 M. 20 & ord.

Dasselbe bildet zugleich Theil III. Band VI. Hest 3. der von Dr. E. Bezold herausgegebenen „Gesetzgebung des Deutschen Reiches mit Erläuterungen“ und bitten wir Sie um gef. baldige Angabe Ihrer Continuation sowohl obigen Commentars, als auch von letzterem Sammelwerk, sofern dies noch nicht geschehen.

Mit diesem Heste liegt nunmehr der I. Band dieses hervorragenden Werkes abgeschlossen vor und wird derselbe nächstens pro novitate an alle verehrl. Handlungen, welche Nova von uns annehmen, zur Versendung kommen; dagegen ersuchen wir diejenigen geehrten Firmen, die sich Nova verbeten, um gef. schleunige Aufgabe etwaiger Bestellungen, zu welchem Zwecke Sie sich des Bestellzettels in Raumburg's Wahlzettel bedienen wollen.

Zweifelsohne wird nun das Interesse der Juristenkreise von neuem, jedoch im verstärkten Maße auf diesen bedeutenden Commentar, dessen beiden ersten Hesten bereits die höchste Anerkennung und die lebhafteste Sympathie zu theil wurde, gelenkt werden, in Folge dessen es Ihnen bei thätiger Verwendung, um welche wir Sie wiederum höflichst ersuchen, gewiß nicht schwer sein wird, noch eine Reihe von Abonnenten zu gewinnen, um so mehr, als wir Ihre Bemühungen durch umfangreiches Inseriren unterstützen werden.

Die Zeitschrift für Rechtspflege im Herzogthum Braunschweig äußert sich über dieses Werk folgendermaßen:

„Wenn, nachdem eine nicht unbedeutende Anzahl von Commentaren (von denen einige schon die zweite und [wie Löwe] die dritte Auflage erlebt haben) vorangegangen, eine solche Autorität in der strafrechtlichen Theorie, wie der Verf., dem zugleich eine langjährige höchstrichterliche Thätigkeit in Lübeck zur Seite steht, sich zu einer neuen Bearbeitung der StrP. entschloß, so war von vornherein etwas Hervorragendes zu erwarten. Diese Erwartungen haben sich im vollsten Maße erfüllt und die öffentliche Kritik (Goldammer's Archiv, Zeitschrift für die ges. Strafrechtswissenschaft, Berliner Ger.-Zeitung, Bayer. Literaturblätter, Augsburger Abendzeitung u.) hat bereits diesem Werke einstimmig die höchste Anerkennung gezollt. Der Verfasser gibt nicht, wie es sonst bei Commentaren üblich, Bemerkungen zu einzelnen Gesetzworten, sondern erläutert systematisch das Ganze und führt auf diesem Wege zum Verständniß des Einzelnen. Wie das Werk die Resultate der eigensten und gründlichsten wissen-

schaftlichen Forschungen des Verf. wiedergibt, — neben welchen aber auch die Rechtsprechung des Reichsgerichts und die Ansichten anderer Commentatoren kritische Beachtung finden, — so wird dasselbe für alle Juristen, Theoretiker wie Praktiker, denen es Ernst ist mit einem gründlichen Studium des deutschen Strafprocesses, ein unentbehrliches und höchst willkommenes Handbuch sein.“

Hochachtungsvollst und ergebenst  
Erlangen, Januar 1884.

Palm & Enke.

[3867.] Soeben erschien:

**Bier Erzählungen**

von

**Iw. Serg. Turgeniew.**

— Zweite Folge. —

Aus dem Russischen übersezt

von

**G. St.**

Inhalt:

Das Lied der triumphirenden Liebe. — Fragmente aus eigenen und fremden Erinnerungen: I. Alte Portraits. II. Der Berzweifelte. — Der Gasthof.

Preis 2 M. ord., 1 M. 50 & no.

Ich bitte, zu verlangen.

Leipzig, 21. Januar 1884.

Otto Wigand.

**Zur Zwinglfeier.**

[3868.]

Im Druck und Verlag von **F. Schultheß** in Zürich erschienen soeben und stehen bei gleichzeitigen festen Bestellungen auch à cond. zu Diensten:

**Finsler, Dr. G.,** Antistes in Zürich, Ulrich Zwingli. Festpredigt bei der Feier seines 400jährigen Geburtstages gehalten im Großmünster zu Zürich. 8°. Br. 40 & mit 25% Rabatt u. fest 11/10.

**Heer, Gottfried,** Pfarrer in Betschwanden, St. Glarus, Ulrich Zwingli als Pfarrer in Glarus. 8°. Br. Preis 80 & mit 25% Rabatt u. fest 11/10.

**Meyer von Anonau, Dr. Gerold, u. Dr. G. Finsler,** Antistes, zwei Vorträge über Zwingli, gehalten am Festtage. gr. 8°. Br. 60 & mit 25% Rabatt u. fest 11/10.

[3869.] Soeben erschien:

**Ährenlese**

auf

dem Acker des göttlichen Gesetzes in und für

Religions- und Konfirmandenstunden gehalten von

**Hugo Orphal,**

Diakonus bei St. Stephani in Langensalza.

8°. 52 S. Preis 50 & ord., 35 & netto.

Exemplare à condition stehen zur Verfügung.  
Langensalza, Januar 1884.

Hermann Beyer & Söhne.